



GRÜNBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Frühling 2016

AKTUELL

KONZERTMUSIK- BEWERTUNG

16. April

GRÜNBACHER WADL

29. Mai

2. BUBBLE-SOCCER- TURNIER

02. Juli

BEACHSOCCER TURNIER + BEACHPARTY

16. Juli

Die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg wünscht Ihnen einen angenehmen Frühling !



INHALTSVERZEICHNIS

Verwaltung & Bürgermanagement	Seite 2 – 4
Verkehr & Umwelt	Seite 4 – 7
Bildung, Sport & Gesundheit	Seite 8 – 14
Kultur & Tourismus	Seite 15 – 20
Aus den Vereinen	Seite 21 – 24
Grünbach im Bild	Seite 25
Tipps & Infos	Seite 26
Aus dem Standesamt	Seite 27

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region

AUF EIN WORT



Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, durch den relativ warmen Winter mit wenig Schnee, hat die Gemeinde einiges an Kosten für den Winterdienst eingespart. Der schneearme Winter war leider zum Nachteil für viele Wintersportler und Kinder.

Jedoch sollte uns das nicht daran hindern, den Frühling in vollen Zügen zu genießen. Mit dem Frühjahr

kommt allerdings auch wieder neue Verantwortung auf uns zu. Die Hecken, Sträucher und Bäume, die in das öffentliche Straßengut ragen, müssen bei Bedarf zurück geschnitten werden. Ich möchte hiermit alle Grundbesitzer bitten, entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Außerdem möchte ich auch wieder ansprechen, wie wichtig die Aktivitäten unserer Kultur- und Sportvereine sind. Besonders zu erwähnen sind auch unsere Dorfgemeinschaften, die jetzt nach dem Winter wieder ihre Dorfplatzln und Rabatte säubern und damit das gesamte Erscheinungsbild unserer Marktgemeinde mitgestalten.

Mit großem Interesse unterstütze ich auch das Projekt „Grünbach blüht auf“, da es sehr wichtig ist, unseren schönen Ort von seiner besten Seite zu zeigen. Weitere Infos über das Projekt finden Sie auf



Seite 5 der Grünbacher Gemeindenachrichten.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder viele Angebote aus dem Sport-, Kultur- und Wirtschaftsleben unserer Marktgemeinde. Wenn wir daran teilnehmen, beleben wir den Gemeinschaftssinn für eine gute Zukunft und unterstützen gleichzeitig unsere Vereine.

In diesem Sinne freue ich mich auf jeden Kontakt und wünsche Ihnen allen einen angenehmen Frühling.

Ihr Bürgermeister

Franz Holzgethan

RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 lag zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde am 14. März 2016 in der Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Der RA 2015 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 3.422.562,06 und Ausgaben von € 3.308.013,82 aus und es wurde somit ein Jahresüberschuss von € 114.548,24 erwirtschaftet.

Im außerordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von € 335.793,17 den Ausgaben von € 294.096,34 gegenüber, sodass auch hier ein Überschuss von € 41.696,83 erzielt wurde.

Einige wichtige Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2015:

Für die Straßenerhaltung und die Sanierung in der Barbarasiedlung, die Feldgasse bis Eisenbahnkreuzung und die Wandstraße bis Einmündung Feldgasse wurde ein Aufwand von € 359.135,90 im außerordentlichen Haushalt verbucht.

Eine beachtliche Summe von € 254.990,50 wurde unter anderem für die Wasserversorgung aufgewendet. Hier wurden die Kosten für die Erneuerungen der Wasserhausanschlüsse in der Barbarasiedlung, Feldgasse bis Eisenbahnkreuzung und in der Wandstraße erfasst.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Holzgethan; Fotocredit: Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Rudolf Gruber, Franz Krismer, Ilse Teix, Steinwender Peter, Schiel Otto, Richard Marschik, FF Grünbach/Schrattenbach, JFK, EPics, Pensionistenverband, Franz Hörmann, Gauermann Museum, Petra Hafner, Sabine Perger, Markus Maxian;

VERWALTUNG & BÜRGERMANAGEMENT

Für die Abwasserbeseitigung wurden € 320.942,81 und für die Müllentsorgung € 179.026,48 aufgewendet.

Auf Grund des herrlichen Sommers 2015 sind die Einnahmen im Freibad auf € 13.002,08 (das ist ein Plus von 61,74 %) gestiegen und die Ausgaben konnten auf

€ 27.675,06 reduziert werden. In dem Bereich der Schulen sind Aufwendungen von € 260.122,60 angefallen und für unsere kleinsten Gemeindeglieder im Kindergarten ist ein Betrag auf der Ausgabenseite von € 216.568,10 ausgewiesen.

AUS DER GEMEINDESTUBE



PAPIERTONNE ab Juli 2016 in Grünbach

Seit rund 1 ½ Jahren gibt es in der Gemeinde Puchberg am Schneeberg und Gemeinde Warth die 240 L Papiertonne, als Pilotprojekt. In beiden Gemeinden wurde dieses zusätzliche Service von den Bürgern positiv angenommen.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Die Papiertonne ist für den Bürger kostenlos. Die Wertstoffe werden direkt an die Recyclingfirma weitergeleitet.

- Diese Papiermengen entlasten Ihre Grünen Tonnen. Es ergibt sich mehr Kapazität in den Tonnen und Sie brauchen keine zusätzlichen Säcke kaufen.

- Die Kosten für die Mülltrennung in der Grünen Tonne können durch das Aussortieren von Papier reduziert werden, dadurch können die Müllgebühren in den nächsten Jahren auf gleichem Preisniveau gehalten werden.



Wir ersuchen daher alle Grünbacherinnen und Grünbacher, das kostenlose Service der Papiertonne in Anspruch zu nehmen.

Die Entleerung der Papiertonne erfolgt alle 2 Monate. Der Abfuhrplan wird Ihnen zeitgerecht zugesandt. Sollten Sie auf das kostenlose Service der Papiertonne verzichten, bitten wir Sie, die Verzichtserklärung auf der Seite 28 auszufüllen und im Gemeindeamt bis zum 31.05.2016 abzugeben.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Die Bundespräsidentenwahl 2016 findet am Sonntag, den 24. April 2016 statt.

Wahlberechtigt ist jeder, der in der Wählerevidenz der Gemeinde Grünbach am Schneeberg geführt wird und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Eine Wahlkarte können Sie bis Mittwoch, 20. April 2016 schriftlich und bis Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr persönlich am Gemeindeamt, während der Amtsstunden, beantragen.

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt.

Bei schriftlicher Antragstellung ist die Angabe der Reisepassnummer oder eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich.

Als Termin für einen eventuell notwendigen 2. Wahlgang wurde der 22. Mai 2016 festgelegt. Für die Beantragung einer Wahlkarte gelten dieselben Regeln wie für den 1. Wahlgang (schriftliche Beantragung bis spätestens 18. Mai 2016, mündliche Beantragung bis spätestens 20. Mai 2016, 12:00 Uhr).

VERKEHR & UMWELT

BERICHT DES WIRTSCHAFTSREFERATES



Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher !

Als Vorsitzender des Wirtschaftsreferates und in meiner Funktion als Vizebürgermeister freut es mich besonders, Ihnen berichten zu dürfen, dass es uns trotz der vielen Investitionen in unsere Wasserversorgung und den Straßenbau gelungen ist, einen Überschuss im Rechnungsabschluß 2015 ausweisen zu können. So beträgt der Haushaltsüberschuß 2015 rund 156.000.- Euro, die Verbindlichkeiten wurden um rund 300.000.- Euro reduziert, aber auch die Haftungen sind gegenüber 2014 um 169.000.- Euro weniger. Der Rechnungsabschluss 2015 ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.gruenbach-schneeberg.gv.at abgespeichert. Dort sind weitere Details jederzeit nachzulesen.

Unser Investitionsprogramm für 2016 ist auch sehr ambitioniert. Als Ersatz für unser defektes und fast 30 Jahre altes UNIMOG Fahrzeug wurde bereits die Beschaffung eines Steyr-Traktors mit Schneepflug und Streugerät eingeleitet. Der defekte Unimog konnte aufgrund einer breit

angelegten Interessenten Suche um knappe 8.000.- Euro nach Deutschland verkauft werden. Weiters ist die Sanierung der Badstraße bereits in der letzten Gemeinderatssitzung genehmigt worden.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf eine gesicherte, qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung. Die Erneuerung der Entleerungsleitung Haselhofbehälter (Neusiedl), die Sanierung des Behälters Ganskogel und die Installation von Blitzschutzanlagen in unseren Trinkwasserversorgungsanlagen sind bereits in der Umsetzungsphase.

Auch bei der Straßenbeleuchtung haben wir bereits mit der Modernisierung begonnen. So sind z.B. die beiden ÖBB-Haltestellen Kohlenwerk und Schule, Kirchenfeld und ein Teil der Neubaustraße bereits von alten Kandelaber und Peitschenlampen auf LED umgestellt worden. Das gesamte Projekt ist vorerst einmal auf 137 zu ersetzende Leuchtpunkte ausgerichtet. Aufgrund der LED-Technologie, untermauert auch von Erfahrungsberichten anderen Gemeinden, ist eine Stromersparnis von ca. 50 % möglich. Und das bei einer weitaus besseren



Ausleuchtung. Hier sehen wir noch Potenziale für eine nachhaltige Kostenminimierung und Qualitätssteigerung.

Die Straßenerhaltung und der Straßenneubau bleiben aber auch 2016 unsere teuersten Investitionen. Dafür erfolgt wieder eine Ausschreibung nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes für den Straßenbau und allen damit verbundenen Tätigkeiten. Nach Ermittlung des Bestbieters, Behandlung im Wirtschaftsreferat und im Gemeinderat werde ich Sie über die geplanten Vorhaben informieren. Aus heutiger Sicht planen wir neben der Badstraße zwei weitere Straßenzüge komplett neu zu asphaltieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, jeden Montag, von 16:00 bis 18:00 Uhr finden die Bürgermeistersprechstunden im Gemeindeamt statt. Zögern sie nicht bei allfälligen Fragen und Anliegen mit uns Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Zeiten mit mir telefonisch oder mittels E-Mail Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr O. Schiel, Vizebgm.

DER GRÜNBACHER UMWELTARBEITSKREIS INFORMIERT...



Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher,

in punkto Umweltschutz geschieht in Grünbach am Schneeberg schon so einiges. Ich darf Sie einladen, aktiv mitzuhelfen.

In den nachstehenden Artikeln möchte ich einige Möglichkeiten aufzeigen, wie man der Umwelt Gutes tun kann.

Vielen Dank im Voraus.

Ilse Teix

Umweltgemeinderat



Pflegepatenschaften „Grünbach blüht auf“

Neben den zwei Dorferneuerungs-Vereinen, die ja schon viele Jahre Rabatte pflegen (vielen Dank dafür!), haben sich nun auch 12 private Teilnehmer im Vorjahr gefunden, öffentliche Grünflächen zu pflegen. Dankes-Gutscheine in Höhe von je € 20,- (einzulösen in der Gärtnerei Pfarrer) konnten im Dezember bereits übergeben werden. Gerne nehmen wir aber noch weitere Pflegepatenschaften entgegen. Bitte melden Sie sich einfach bei der Amtsleiterin Fr. Sandra Poleczek. Pflanzenmaterial kann einmal pro Jahr kostenlos von der Gärtnerei Pfarrer bezogen werden.

Müll bzw. Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

Leider kommt es nicht nur im verbauten Gebiet sondern immer häufiger auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu Verschmutzungen. Bitte bedenken Sie, dass die Wiesen und Felder für die Futter- und Lebensmittelproduktion genutzt werden. Lesen Sie dazu den Artikel der Landwirtschaftskammer NÖ im Anschluss.

Zum Thema passend lade ich Sie ein, am Samstag, 9. April am Aktionstag „Sauberes Grünbach“ mit Treffpunkt Pavillon um 8:00 Uhr mitzumachen.

Wasserverschmutzung Wildbäche

Vermeehrt erhalte ich Anrufe oder Mitteilungen aus der Bevölkerung über Wasserverschmutzungen unserer Wildbäche. Zu unterscheiden ist: handelt es sich hier um eine Trübung des Wasser durch Schneeschmelze bzw. nach starkem Regen - es kann auch zu Schaumbildung kommen, oder wird das Wasser wirklich durch Verunreinigungen verschmutzt.



Ich bitte Sie, leeren Sie keine Abwässer (z.B. Aufwaschwasser, Wasser mit Farbrückständen, Waschmaschinenabwässer etc.) in den Oberflächenkanal (Kanaldeckel auf der Straße) oder direkt in den Bach.

Der Oberflächenkanal ist dazu da, dass das Wasser von der Straße abfließen kann bzw. bei starkem Regen Überschwemmungen auf der Straße möglichst verhindert werden. Alles was in den Oberflächenkanal hineinrinnt landet in den Bächen. Bitte denken Sie daran - die derzeit wieder lebenden Fische und andere Tiere in unsere Bächen werden es Ihnen danken.

Häckseldienst

Im Oktober des Vorjahres haben uns zwei unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Asylwerber vom Sonnenhof unentgeltlich unterstützt. Es war eine tolle Erfahrung auf beiden Seiten. Die Grünbacher haben Najib und Hardy willkommen geheißen und die Zusammenarbeit war wirklich toll und unkompliziert. Es war schön zu sehen, mit welcher Freude die beiden dabei waren.

Der nächste Häckseldienst findet am 20. und 21. Mai statt. Anmeldungen bitte an Hrn. Alfred Feuchtinger bis spätestens **Mittwoch, 18. Mai** (Email: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at oder Tel. 02637 2200 14).



Sommer-Obstbaumschnittkurs

Theorie und Praxis für den Hausgarten

Wann: Samstag, 02. Juli 2016 9:00 – 16:00 Uhr

Bei diesem Kurs erfahren Sie das Wichtigste über Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeug, sowie den richtigen Schnittzeitpunkt. Unter fachkundiger Anleitung wird das Obstbaumschneiden auch geübt.

Bitte Schnittwerkzeug und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Kosten: € 35,- (€ 29,- für Mitglieder Verein Freunde von „Natur im Garten“)

Referent: Franz Kaltenberger

Anmeldung: bei Ilse Teix (max. 18 TeilnehmerInnen):



ilse.teix@gruenbach-schneeberg.gv.at

Tel. 0676 6266562 oder

gartentelefon@naturimgarten.at

Tel. 02742/74333

Gartenplakette

Am **Freitag, 5. August** wird in Grünbach wieder ein Gartenplaketten-Tag „Natur im Garten“ durchgeführt. Fr. DI Gisela Haider wird gemeinsam mit mir die Gartenbegehungen durchführen. Wenn Sie die drei Kernkriterien (kein Torf, keine Pestizide, keine mineralische Düngemittel) erfüllen und auch sonst naturnah gärtnern, steht der Überreichung der Gartenplakette nichts mehr im Wege. Information und Anmeldung bei ilse.teix@gruenbach-schneeberg.gv.at oder bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at.



Termine – Kurzzusammenstellung:

9. April	„Sauberes Grünbach“ (jeder kann mitmachen)	Treffpunkt: 8:00h Pavillon/Hauptplatz
15. April	Problemstoffsammlung und Öli (Speisefette)	am Bauhof 16:00 – 18:00h
20.-21. Mai	Häckseldienst in Grünbach	Anmeldung erforderlich
2. Juli	Obstbaum-Sommer-Schnittkurs	Anmeldung erforderlich
5. August	Gartenplaketten-Tag „Natur im Garten“	Anmeldung erforderlich

E-Bikes (Radfahren mit elektrischem Rückenwind) haben großes Potential, auch in Grünbach am Schneeberg!

Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört. Sie sollen der/m RadlerIn Rückenwind beim Fahren verleihen. E-Bikes ermöglichen uns, Strecken mit dem Rad zu bewältigen, die wir ansonsten nur schwer auf zwei Räder gemeistert hätten.

Hier habe ich Ihnen ein paar Tipps zusammengestellt, die beim Kauf eines E-Bikes unbedingt beachtet werden sollten:



@ Markus Maxian

Vorteile eines Elektrofahrrades

Elektro-Räder sind mit einem E-Motor ausgestattet, der Ge-

schwindigkeiten bis zu 25 km/h ermöglicht und die Tretkraft unterstützt.

Wird nicht getreten oder werden 25 km/h überschritten, schaltet sich der Motor ab.

Schnell und ohne Schwitzen zum Einkaufen oder anstrengendere Touren bewältigen. Durch den hohen Fahrkomfort werden die Vorteile des Radverkehrs (gesund, kostengünstig, umweltfreundlich) einem großen Personenkreis zugänglich gemacht.

Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrrad zusätzlich Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann an drei Stellen am Rad verbaut sein: vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager.

Der Akkumulator

Die meisten neuen E-Bikes sind mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Diese Batterien besitzen keinen

„Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500 bis 1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt je nach Nutzungsintensität zwischen 40 und 60 Kilometer.

Checkliste für den Kauf

Welche Nutzung – Der Motor muss für den Einsatzzweck ausgelegt sein.

Unterbringung – Das Gewicht eines E-Bikes darf nicht unterschätzt werden

Aufladen/Ladegerät – Viele Akkus lassen sich zum Aufladen abmontieren, manche sind jedoch fix am Bike montiert.

Diebstahlschutz – Die Batterie sollte sich diebstahlsicher am Rad abschließen/verriegeln lassen.

Garantie – Beim Kauf sollte man auf ausreichende Garantieleistung achten.

Probefahrt – Auf jeden Fall vor dem Kauf eine Probefahrt unternehmen.

Weitere Informationen zum Thema „Elektrofahrrad“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, www.enu.at oder auf www.radland.at

MÜLL AUF LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN

In wenigen Wochen werden viele Bäuerinnen und Bauern beginnen, ihre Wiesen und Feldfutterflächen zu mähen. Damit können sie Futtermittel für ihre Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde einlagern. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Nur ein sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreier Silage oder Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt. Dieser muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden

oder eine Mahd wird dadurch überhaupt unmöglich gemacht. Dass im vergangenen Jahr sogar einige Rinder durch verschluckte Metallkleinteile von Getränkedosen verendet sind, zeigt, wie gefährlich die Gedankenlosigkeit mancher Mitmenschen für die Tiere sein kann! Aber auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundekrementen. Bitte denken Sie dabei

an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit unserer Tiere.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Thomas Handler eh

Kammerobmann

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Bezirksbauernkammer Neunkirchen,
Tel: 05 0259 41400, Fax: 05 0259 41499,

office@neunkirchen.lk-noe.at

BILDUNG, SPORT & GESUNDHEIT

BEWEGTES GRÜNBACH - GGR STEINWENDER

BERICHTET...

Mit dem Frühlingserwachen gibt es viele Aktivitäten und Erfolge aus diesem Ressort zu Berichten:

Bereits im Jänner hat Alex Pürzel, der frisch gebackene Bronzemedailien Gewinner bei den Europameisterschaften im Kraftfreikampf, eine erfrischende Krafttrainingseinheit mit unserer Fußballmannschaft durchgeführt. Für mich war es faszinierend zu sehen, welch gutes Team unser Coach



Franz Hackstock mit seiner Mannschaft ist. Er versteht es,

unsere Spieler zu motivieren und mit Fachkenntnis und dem nötigen Schmah das Optimum aus jedem herauszuholen. So wurde auch unter dem Gasttrainer mit Witz und viel Ehrgeiz trainiert und „Hacki“ ließ sich von der ein oder anderen Übung inspirieren. Ich bin überzeugt, dass unsere Kicker mit voller Kraft in die Frühlingssaison gehen werden.

Pünktlich mit der Fastenzeit hat das Vorsorge aktiv Programm begonnen, wo seither jede Woche trainiert wird. Einen herzlichen Dank an Stefanie Lipp-Legenstein und ihrem Team für die professionelle Betreuung. Ich würde mich freuen, wenn das Beispiel Schule macht und wir auch nächstes Jahr genug InteressentInnen für eine Gruppe haben werden.

FERIENSPIEL



Es ist gelungen, nach vielen Versuchen in den letzten Jahren, können wir dieses Jahr ein Ferienspiel für alle 6-15 Jährigen anbieten. Einen herzlichen Dank an die tolle Mitarbeit von der Schule und allen Vereinen. Es hat sich niemand nehmen lassen, mit einem Programmpunkt dabei zu sein, die Jugend ist jedem wichtig. In Zusammenarbeit mit Höflein

Genießen Sie Ihr Leben in Leichtigkeit und Freiheit!

Sie leiden an körperlichen bzw. psychischen Beschwerden wie zum Beispiel Probleme mit der Wirbelsäule, Migräne, Schmerzen durch Zahnregulierung, Schlafstörungen, Angstzustände, innerer Unruhe, etc.?

Sie hegen den Wunsch nach Veränderung - Stagnation ist eingetroffen im Berufs- bzw. Privatleben wie z.B. Ausbleiben von Erfolg, Aussichtslosigkeit bei der Partnersuche etc.?

Durch verschiedene Techniken kann eine individuelle Begleitung Sie dabei unterstützen ein Leben in Leichtigkeit zu führen. Psychischen und physischen Beschwerden kann dadurch entgegengewirkt werden.

Mit Leichtigkeit lassen sich die erlernten Techniken in Ihren Alltag integrieren.

Erfahren Sie wie es ist, das Steuer für Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen!

„Die einzige Grenze die ein Mensch hat, ist sein Verstand“ (C.M.-G.)

- Visionäre Craniosacrale Arbeit (i.A.)
- Dipl. Entspannungstrainerin
- Dipl. Lebensanalytikerin
- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Ich freue mich, Sie kennenlernen zu dürfen und sie ein Stück zu begleiten.

Meine Techniken unterstützen den natürlichen Heilungsprozess, ersetzen jedoch eine schulmedizinische oder tiermedizinische Behandlung nicht.

Für Fragen und weitere Informationen rufen Sie mich an oder informieren Sie sich auf meiner Webseite www.claudia-grill.at



CLAUDIA MAIER-GRILL
Ganzheitliche Praxis für Mensch und Tier

Waldrandgasse 19 2732 Oberhöflein +43 676 34 18 002
www.claudia-grill.at hoeflein@claudia-grill.at

können wir für 6 Ferienwochen eine Kinderbetreuung und das Ferienspiel anbieten. Die ersten 3 Ferienwochen werden von Höflein organisiert und die letzten 3 Ferienwochen werden in Grünbach abgehalten. Zum Redaktionschluss waren nur die Anmeldungen der Volksschule eingelangt, aber selbst diese reichen, dass zumindest eine Gruppe für den gesamten Zeitraum zustande kommen

wird. Die Kinderbetreuung wird von der Volkshilfe mit ausgebildeten PädagogInnen von 7:00 - 17:00 Uhr angeboten. Das Mittagessen wird vom Gasthof Jautschnig und Zweierlei geliefert, wie es vom Hort bekannt ist.

Das Engagement unserer Vereine beim Ferienspiel ist derart groß, dass wir mehr Angebote als Ferientage haben. Ich freue mich über die große Auswahl für unsere Jugend.

LANDESMEISTER SKI ALPIN

Sie werden sagen, dass wir ja gar keinen Winter hatten, wie kann man da Landesmeister werden?

Nun, der Skiclub Grünbach hat keine Mühen gescheut und ist bis Leoben zum Training gefahren. Der Fleiß hat sich definitiv gelohnt: 3. Platz bei der Vereinswertung Gebiet

Ost und Landesmeister bei den Landesmeisterschaften der Schulen mit der NMS Grünbach. An dem Erfolg habe ich nur einen kleinen Beitrag geleistet und es hat wieder einmal gezeigt, was möglich ist, wenn perfektes Engagement aus den Vereinen auf Zusammenarbeit trifft.

KOCHKURSE

Gemeinderätin Edith Stückler organisiert auch dieses Jahr wieder zwei Kochkurse mit Katharina Aichberger.

Am Freitag, dem 22. April, wird die Getreideküche unter die Lupe genommen.

GRÜNBACHER WADL



Auch dieses Jahr gibt's wieder das Grünbacher Wadl. In 3 Stunden wird gewandert, gelaufen und mit den Nordic Walking Stecken geschwungen egal ob mit oder ohne Haustier. Es waren letztes Jahr viele Topleistungen zu bestaunen: 5x auf das Gelände, 44km vom Sieger oder bis zu 20km von unseren topmotivierten SchülerInnen und LehrerInnen. Jeder hat sein Bestes gegeben bzw. hat das schöne Wetter, die Gesellschaft und die Kulinarik am Wegesrand genossen. Entscheidend war das gemeinsame

Bewegen und die Freude daran. Dieses Jahr wird erstmals an zwei Orten gestartet. Nicht nur vom Sportplatz Grünbach sondern auch in Höflein wird es eine Startmöglichkeit geben. Außerdem wurden die Strecken bis auf das Hochkogelhaus ausgeweitet.

Am **29. Mai 2016 um 13:00** geht's wieder los! Hoffentlich wird das Wetter uns wieder gnädig sein.

Weiters haben viele GrünbacherInnen bei diversen Laufveranstaltungen einiges vor. Vom Frauenlauf, über die Firmenläufe in Neunkirchen und Wiener Neustadt bis zum „Wings for life run“ und vieles mehr. Viel Spaß und Erfolg dabei!

GGR Mag. Peter Steinwender



GRÜNBACH (VOR)SORGT FÜR AKTIVITÄT

Die gesunde Gemeinde Grünbach am Schneeberg bietet eine Initiative von „Tut gut“ an: Vorsorge aktiv ist ein 6-monatiges Programm, bei dem die TeilnehmerInnen lernen, ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern. In den Bewegungs-Ernährungs- und mentalen Fitness Einheiten geht es nicht nur um das Abnehmen. In Theorie und Praxiseinheiten wird nicht bloß aufgezeigt was unserem Körper nicht gut tut, sondern auch attraktive Alternativen aufgezeigt. Mag. Peter Steinwender gratuliert allen TeilnehmerInnen zu Ihrem Entschluss am Programm teilzunehmen. Der erste Schritt ist immer, mehr Zeit für sich selber einzuräumen. Für die nächsten 6 Monaten haben sich alle entschlossen den Mittwoch Abend freizuhalten, für sich, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Anstatt verzweifelt auf die Waage zu blicken, wird auf allen drei Ebenen: Bewegung, Ernährung und mentale Fitness erforscht wie man mehr aus seinem Leben herausholen kann. Die Devise ist nicht, weniger Kilos sondern mehr vom Leben, mehr Lebensqualität, mehr Lebensfreude, mehr Gesundheit, mehr Spaß am Leben und mehr Erfolg im Leben. Damit wird das Abnehmen eine Begleiterscheinung. Denn Übergewicht ist nie das ursächliche Problem sondern die Spitze des Eisbergs. Ein Hilfeschrei des Körpers der nicht

das bekommt, was ihm gut tut. Der zu viel leisten muss und dafür zu wenig Pflege bekommt—dann will er zumindest Kalorien im Übermaß. Das drei Säulenkonzept des Workshops bietet die Chance ganzheitlich zu eruieren, woher das Problem kommt, die Ursachen werden gefunden und verändert.

Das klingt alles klar und einfach und trotzdem sind Veränderungen sehr schwierig. Deshalb läuft das Programm auch über ein halbes Jahr mit wöchentlicher Regelmäßigkeit.

Mit Schwung und Humor haben sich alle TeilnehmerInnen beim Conversation Dinner beim Hausmann in Puchberg getroffen und seither geht's jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in der Barbarahalle in Grünbach am Schneeberg zur Sache. Fleißig wird gelernt, gekocht und trainiert. Alle kommen regelmäßig zum Training und genießen die fachmännische Betreuung von:

Koordinatorin: Stephanie Lipp-Legenstein

Ernährungsberatung: Gabriele Handler

Bewegungscoach: Daniel Wachter

Mentale Gesundheitstrainerin: Beatrix Brodl

VORSORGE AKTIV -

DAS PROGRAMM FÜR NACHHALTIGE LEBENSSTILÄNDERUNG



„VORSORGEaktiv“ ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten betreut werden.

Die Teilnehmer werden dabei von einem interdisziplinären Team bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen und Klinischen- GesundheitspsychologInnen unterstützt, ihren Lebensstil zu ändern.

Eine langfristige Veränderung des Lebensstils ist für die meisten Betroffenen äußerst schwierig. Hier unterstützt das Programm „VORSORGEaktiv“ die TeilnehmerInnen ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen.

Das Programm richtet sich an alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen bei der Vorsorgeuntersuchung ein

erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauerkrankungen festgestellt wird. Der Arzt/Ärztin hat jetzt die Möglichkeit, den PatientInnen das Programm „VORSORGEaktiv“ vorzuschlagen und so über die medikamentöse Behandlung hinaus diese Risikofaktoren zu behandeln.

Die TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Vorsorgeuntersuchung durch den Arzt/Ärztin von professionellen ExpertInnen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit über einen Zeitraum von bis zu 9 Monaten betreut. Das Spektrum reicht von sanftem Krafttraining und Nordic Walking im Bewegungsbereich über Genußübungen und gemeinsames Kochen im Ernährungsbereich bis hin zu Entspannungstraining im Bereich mentale Gesundheit.

Das Bestreben des Programms ist es, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

DER SCHULOBMANN GGR KRISMER BERICHTET...

„READING EVENT“ DER 2. KLASSEN DER EMS GRÜNBACH



Die beiden 2. Klassen der EMS trafen sich zu einem Leseabend. Die Englischlehrerinnen Regina Labenbacher, Eva Prettnner und Alexandra Rudloff hatten zwei Lektüren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Je nach Belieben konnten sich die Kinder in Gruppen einteilen. Nach einigen vorbereitenden Übungen starteten die Mädchen und Buben mit dem Lesen der Bücher. Anschließend füllten sie noch ein Arbeitsblatt aus, welches zur Festigung des Inhalts diente, und erhielten



Informationen über die Autoren Oscar Wilde und Mark Twain. Während die Kinder in die Bücher vertieft waren, bereiteten die Lehrerinnen eine Pizza in der Schulküche zu. Hungrig vom vielen Lesen und diskutieren, machten sich die Kinder über die Pizza her.

Sie freuen sich schon auf die nächste Englischnacht im nächsten Schuljahr. Da wird nämlich in einer Theaternacht ein lustiges Stück mit den beiden Klassen einstudiert.



SCHIMEISTERSCHAFT

Die EMS Grünbach am Schneeberg wurde Landesmeister beim Mixed Riesentorlauf in Annaberg.

Bei einem hochkarätigen Starterfeld mit der Teilnahme von einigen Sportschwerpunktschulen und äußerst schwierigen Bedingungen, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der EMS Grünbach am Schneeberg durch hervorragende Leistungen durchsetzen.

Viktoria und Alexander Sinabell sowie Tobias Brandstätter waren unsere Siegläufer.





LAIS.SCHULE
NATÜRLICH LERNEN
Grünbach am Schneeberg



Lernen mit Begeisterung in der Gemeinschaft. Durch praktisches Anwenden, Vorbilder und Experten entfalten Kinder ihre Talente!

Nachhaltiges Denken ist die Basis für unsere Zukunft, den auch die Kinder unserer Kinder sollen es gut haben. Gemüse aus dem eigenen Schulgarten und das Entdecken der Natur sind ebenso wichtig wie Sport, Musik, Tanz & Malen. LAIS.Schüler erforschen in Kleingruppen das Wissen, welches sie wachsen und reifen lässt bis sie zur Matura antreten. Sie begeistern sich fürs Lernen, da sie zu jungen Wissenschaftlern heranwachsen die sich immer neuen Herausforderungen stellen. Sie lernen natürlich mit Überblick und Weitblick voneinander, miteinander und füreinander. Ausgebildete LAIS.Lernbegleiter unterstützen die Kinder auf ihrer Forschungsreise durch den Vormittag.

Gratis Infoabend: 19.4.2016, 18.30 Uhr

Anmeldung für das Schuljahr 2016/17 bis Juni!

Primaria: Kinder 5 - 10 Jahre

Sekundaria: Kinder 10 – 18 Jahre

www.Zauberplatz.at, Anna Flemming, anna@zauberplatz.at,
Tel. 0650 7017379

Nachmittagsangebote LAIS.Institut Grünbach:

Mo: 14.30 LAIS.Mathe 1 & 2 - ab 10 Jahren
Di: 14.30 LAIS.Schule Schnuppern - ab 5 Jahren
Mi: 13.00 LAIS.Yoga Kinder, 14.00 Erwachsene
Fr: 14.30 LAIS.Malen Kinder & Erwachsene
16.00 LAIS.Trommeln Kinder, 16.30 Erw.

**Wir sparen für Sie
an der richtigen Stelle!**

Raiffeisen
Meine Bank in Grünbach



Reservieren Sie schon jetzt Ihren Raiffeisen-Kalender 2017. Damit wissen wir rechtzeitig, wie viele Kalender für das nächste Jahr benötigt werden. So sparen wir für unsere Mitglieder und Kunden der Raiffeisenbank in Grünbach an der richtigen Stelle.

Bankstellenleiter Prok. Franz Krimer: „Wir bestellen Ihren Kalender 2017 für Sie persönlich.“

Einfach Gutscheine bei Ihrem nächsten Besuch mitbringen.“



Ihr Raiffeisenteam in Grünbach
Wir sind da, wo Sie leben!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00

Montag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Freitag: 14:00 - 16:30

GUTSCHEIN für einen Raiffeisen-Kalender 2017

Gültig ab sofort bis April für alle Mitglieder und Kunden der Raiffeisenbank in Grünbach.

**DACHDECKER
UND SPENGLER**

Friesenbichler

Auf dem Dach sind wir daheim!®

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-2620 Neunkirchen, Sandgasse 3
Tel.: 0 2635 / 62 676, 633 00
www.friesenbichler.net

HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN

Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hauservice.at



WIR SIND DABEI!

Projektstart für einen neuen Spielplatz / Schulfreiraum in unserer Gemeinde

Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Auf Initiative von Schulobmann Franz Krismer reichte die Schulgemeinde eine Fläche zur Schaffung eines neuen, bedürfnisgerechten Schulhofes bei der NÖ Familienland GmbH - die für die Bearbeitung und Abwicklung der Förderanträge zuständig ist - ein und wir freuen uns sehr, mit unserem Projekt unter den 30 geförderten Gemeinden der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ zu sein. Mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Februar 2016 in St. Pölten erfolgte mittels Übergabe einer Urkunde durch Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Barbara Schwarz der Start für unser Spielplatzprojekt (Schulhofprojekt).

Das Besondere an dieser Förderaktion ist das Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen, die als zukünftige NutzerInnen aktiv in die Planung und Gestaltung des neuen Schulhofes eingebunden werden. So findet bereits im Frühling eine „Spielforscher-Werkstatt“ mit SchülerInnen am Schulhof statt, in der die Wünsche und Anforderungen an den neuen Bewegungsraum spielerisch erarbeitet werden.

Damit auch der naturnahe Aspekt nicht zu kurz kommt, folgt im Herbst eine gemeinsame „Pflanz-Werkstatt“ zum Begrünen des Schulhofes. Die gesamte Prozessbegleitung der Förderaktion erfolgt durch die NÖ Familienland GmbH, Projektteam Spielplatzbüro.

Der Schulgemeinde und den Elternvereinen sowie Lehrern ist es dabei ein wichtiges Anliegen, mit dem neu gestalteten Freiraum einen Ort der Bewegung und der Begegnung zu schaffen, die Kommunikation in der Schule zu fördern, Raum für Erholung zu bieten und Sicherheit am neuen Schulhof zu



gewährleisten.

„Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit im Lebensraum Schule. Speziell an Standorten mit Schulischer Nachmittagsbetreuung sind bewegungsfördernde, bedürfnisgerechte Freiräume zum Austoben und Regenerieren essentiell für die Entwicklung und Förderung der Fähigkeiten der Kinder,“ betonte Familien-Landesrätin Barbara Schwarz im Rahmen der Auftaktveranstaltung.



Die Teilnehmer des 1. Seminars mit LR Mag.Barbara Schwarz im Leopoldsaal im Landhaus.

Karin Schmoll, Barbara Seyser, Franz Krismer, LR Mag.Barbara Schwarz, Dir. Andrea Wernhart und Birgit Feierabend.

Foto Copyright: Richard Marschik



SENIORENBUND SCHRATTENBACH-GRÜNBACH

Aktiv sein – und mitmachen!

Auskünfte erteilt gerne Johann Hensler, Tel.Nr. 2201
bzw. Rudolf Holzer oder Leopoldine Winkler

TRAININGSTIPPS IM FRÜHLING

Die Winterzeit ist vorbei und viele beginnen, vom schönen Wetter motiviert, mit Bewegung. Sei es um fit zu werden, um bei einer Veranstaltung mitzumachen oder an einem Wettkampf teilzunehmen.

Es gibt vereinfacht 2 Trainingsformen: Ausdauertraining, Krafttraining und natürlich Mischformen von beidem.

Das Ausdauertraining dient der Grundlage der Fitness, es trainiert Herz und Kreislauf, senkt den Blutdruck und die Herzfrequenz und liefert Energie in die Muskelzelle welche so die Energiespeicher aufbaut.

Das Krafttraining stärkt und baut Muskulatur auf. Ebenso wird die Knochendichte erhöht und damit der Osteoporose vorgebeugt. Weiters bedeutet mehr Muskulatur mehr „Kraftwerke“ zum Verbrennen von Energie = Fett.

Um Ihr persönliches Ziel zu erreichen ist ein bestimmtes Verhältnis von Ausdauertraining und Krafttraining zu beachten.

Wenn Ihr Ziel eine bessere Kondition ist, so ist vermehrt auf das Ausdauertraining zu achten. Es soll 2-3 x je Woche mit jeweils einem Tag Pause durchgeführt werden. Die Dauer der Einheit richtet sich nach der jeweiligen Kondition. Die Schnelligkeit oder Intensität kann mit einem Pulsmesser kontrolliert werden. Der Pulsbereich wird mit einem Lactattest bestimmt oder eine Faustregel: „Sich so schnell zu bewegen, dass man gerade noch reden kann“.

Als Ausdauersportarten eignen sich: Gehen, Walken, Laufen, Radfahren, Schwimmen, Wandern, Heimfahrrad, Cross Trainer,...

Krafttraining soll 1-2 x wöchentlich durchgeführt werden (je nach persönlichem Ziel auch mehrmals, wenn „six packs“ oder eine schlanke Taille im Schwimmbad gezeigt werden wollen).

Die Muskeln oder Muskelgruppen die aufgebaut werden

sollen, müssen mit solch einer Kraft, Intensität, oder Gewicht bewegt werden, bei der maximal 15 Wiederholungen möglich sind. Die Dauer eines Krafttrainings ist wesentlich kürzer als die Ausdauerinheit, und es ist hier nicht notwendig auf den Puls zu achten, denn der kann und wird sehr hoch sein.

Kraftsport kann mit Gewichten, mit Terra Bändern, mit einem Einkaufskorb oder auch mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt werden.

Eine Wanderung auf die Hohe Wand, den Schneeberg oder aufs Gländ ist nebenbei bemerkt auch Krafttraining. Eine Mountain Bike Tour, Stiegen steigen oder Holzarbeiten im Wald ebenso. Durch einen ausgewogenen Wechsel zwischen Ausdauertraining und Krafttraining steht den eigenen Zielen nichts mehr im Wege und Sie werden fit in den Sommer starten.

Zum Schluss noch einige Tipps

- ↔ „weniger ist mehr“ bedeutet, nach dem Training soll man keinen Muskelkater haben, beim Ausdauertraining ist eine niedrigere Herzfrequenz unter weniger Anstrengung sehr oft effektiver
- ↔ Regelmäßigkeit
- ↔ Abwechslung: wenn möglich unterschiedliche Bewegungsarten und unterschiedliche Intensitäten wählen, denn dadurch reagiert unser Körper besser und wird fitter
- ↔ Die ersten 2-3 Wochen durchhalten, danach kommt die Lust und Freude an der Bewegung
- ↔ Langsam beginnen. Die Muskeln werden schneller stärker als Sehnen und Knochen.

Viel Spaß beim Bewegen.

Ein Bericht von Herrn Dr. Karner Christian

PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

Holen Sie sich Ihren
persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten

Kontakt: Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder office@paulischin.com



hundesalon

www.piccobello.at

beate herold

wolfsohler strasse 12
at - 2732 würflach

0664/134 39 17
office@piccobello.at

KULTUR & TOURISMUS

GRÜNBACH LÄSST AUCH 2016 KULTURELL AUFHORCHEN

Fast nahtlos können wir im heurigen Jahr mit einer Reihe von kulturellen Aktivitäten an das Jahr des Viertelsfestivals anschließen. Es freut mich besonders, dass viele besondere Ereignisse schon stattgefunden haben und noch viele tolle Events auf uns warten. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und den engagierten Freiwilligen, die mithelfen, Grünbach zur „Kulturgemeinde im Schneebergland“ zu machen.

Was es sonst noch gibt und worüber wir uns kulturell freuen dürfen, erfahren Sie in den folgenden Artikel.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einen der vielen Ereignisse in unserer Gemeinde.

Ihr

Rudi Gruber



ORCHESTERKONZERT DES JOSEPH HAYDN KONSERVATORIUMS IN GRÜNBACH



Das fulminante Symphonieorchester des Joseph Haydn Konservatoriums unter der Leitung von Frau Prof. Chariklia Apostolu

Symphonische Klänge begeisterten das Publikum

Grünbachs Chor- und Kapellmeister Martin Bramböck machte es möglich. Selbst Professor am Eisenstädter Konservatorium, konnte er das Symphonieorchester des Joseph Haydn Konservatoriums für ein Konzert in die ausverkaufte Grünbacher Barbarahalle bringen.

Am Programm standen das Cellokonzert in D-Dur von Joseph Haydn mit dem ausgezeichneten Solisten Benedikt Hellsberg, drei ungarische Tänze von Johannes Brahms und fünf Sätze aus der Ballettmusik Spartacus von Aram Chatschaturjan. Diese konnten durch den glanzvollen Vortrag des Orchesters das Publikum völlig begeistern.

Dirigiert wurde das Orchester von Chariklia Apostolu, die als Lehrkraft für Dirigieren am Konservatorium engagiert

ist. Martin Bramböck sorgte für eine unterhaltsame und zugleich informative Moderation. Dabei durfte auch ein Interview mit dem jungen Komponisten der „Variationen über kein Thema“, Wolfgang-Michael Bauer, nicht fehlen. Die Klänge dieses spannenden, modernen Werkes sorgten für Diskussion, wurde damit doch das Publikum sehr gefordert.

Das Konzert fand zu Gunsten der Musikschule Schneebergklang statt. Musikschulleiter Hans Gager und Martin Bramböck würdigten die besondere Leistung und dankten vor allem dem Leiter des Konservatoriums, Hofrat Prof. Mag. Dr. Walter Burian, selbst Gast beim Konzert, für diese einmalige Möglichkeit, zum ersten Mal ein großes Symphonieorchester in Grünbach hören zu können.



Organisator und Moderator Martin Bramböck im Gespräch mit dem jungen Komponisten Wolfgang-Michael Bauer

	www.maka-complete.at office@maka-complete.at	Alarmanlagen Videoüberwachung Zutrittskontrolle Photovoltaik inkl. Stromspeichersysteme
	MaKa-complete <i>...wir haben was gegen Einbrecher!</i>	
Mobil: 0664/1139063 Büro: 02620/20647	Vogelriedgasse 374 2732 Würflach	

1. "Wo zu eine Alarmanlage? Bei mir wird sowieso nie eingebrochen":

Aber wenn es passiert, sollten sie vorbereitet sein. Man kündigt ja auch nicht seine Feuerversicherung, nur weil das Haus bis jetzt noch nicht gebrannt hat. Bei scharfgeschalteter Anlage wird im Einbruchfall ein lauter Alarm ausgelöst und der Eindringling wird abgeschreckt.

2. "Ich habe nichts Wertvolles zu Hause":

Das weiß der Einbrecher (meist) nicht und könnte sie daher trotzdem "besuchen", weil das Objekt für ihn passt. Was aber auf jeden Fall schützenswert ist, ist ihr Leben und das ihrer Kinder.

3. "Ich habe einen Hund - der meldet verlässlich jeden Eindringling":

Sie als Tierliebhaber gehen bestimmt 1 bis 2x pro Tag mit ihrem Hund spazieren. Wer meldet dann? 70% aller Einbrüche sind passiert, als der Besitzer nur "kurz" weg war.

4. "Ich habe keine Ahnung, welche Anlage die richtige für mich ist":

Wir auch nicht - zumindest solange wir nicht persönlich bei ihnen waren. Lassen sie sich kostenlos von einem geschulten Alarmanlagen-Errichter beraten und wählen sie ein VSÖ-geprüftes System. Die Investition in eine Alarmanlage sollte eine "Einmalige" sein.

5. Übrigens:

Eine Alarmanlagen meldet nicht nur einen **Einbruch**, sondern auch **Feuer**, **Gasaustritt**, **Überfall**, **Stromausfall**, **Wassereintritt** usw.

Unsere System können aber noch mehr: **Altennotruf**, **Kinderheimkehrfunktion**, **Fernbedienung übers Handy**, **Reinhören** und **Reinsprechen ins Objekt**, **Poolüberwachung** usw.

Bei uns bekommen sie eine maßgeschneiderte Lösung zu einem fairen Preis



PEUGEOT

Autohaus Erich ZAUDER GmbH

2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a
Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at



•Wartungen und Reparaturen aller Marken

- Fehlercodeauslesung etc. mit modernster Technologie von Bosch für "Fremdmarken"
- Wartungen oder Reparaturen wenn gewünscht mit "Nachbauteilen" zu günstigen Preisen
- §57a Überprüfungen für ein- und mehrspurige KFZ incl. Hänger bis 3.500Kg höchstzulässiges Gesamtgewicht
- Moderne Prüfstraße mit Rüttelplatte und Achsvermessungscomputer
- Klimaanlage service
- kostenlose KFZ- Mobilitätsgarantie bei Wartungen
- Reifenhotel all inklusive
- Frontscheibenreparaturen (kostenlos für Kaskoversicherte)
- Spengler und Lackierarbeiten mit Kleinschadenreparatur, Abschleppdienst mit eigenem LKW
- Kleinschadenreparatur "Spot Repair" zum Fixpreis
- Unterbodenkonservierung mit Spezialwachs incl. vorheriger Reinigung zum Fixpreis von nur € 149,-
- Leihwagen und Autovermietung
- Abgas- Plaketten (zur Zeit gesetzlich für LKW vorgeschrieben)
- Versicherungsservice
- Reparaturfinanzierung (zahlen sie zinsfrei z.B.: ihre Reparatur in 12 kleinen Monatsraten)
- uvm... Fragen Sie uns

Jahresservice 6+



€ 139,90

Mit Überprüfung
§57a

€ 169,90



„SCHNEEBERGLAND – KULTUR & TOURISMUS?“



Interessantes Motto für Kulturempfang in Miesenbach

In Kooperation von Kleinregion, Erlebnisregion und Kulturinitiative Schneebergland wurde am 12.2.2016 zum ersten Kulturempfang in das Gauer- mann Museum nach Miesenbach eingeladen. Nach dem erfolgreichen Viertel- festival 2015 und den dabei entstan- denen Kooperationen zwischen

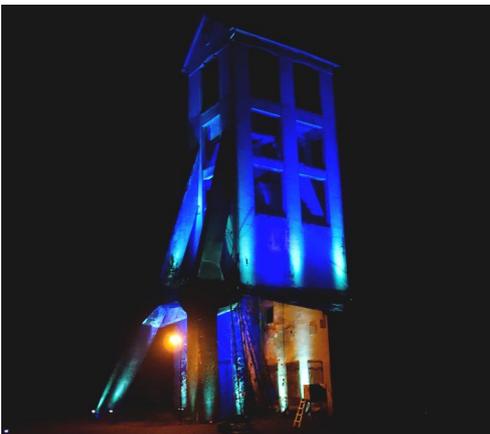
den Projekten „Hohes Land2015“, „U-Bergbahn“ und „Mit dem Bergman- derl zum Durchbruch“ von Wolfgang Hartl, Reinhard Sandhofer/Rudi Fleisch- mann und Andreas Pinkl/Martin Bram- böck soll das Ziel einer Verbindung von Kulturveranstaltern und Kunstschaffen- den unterschiedlichster Richtungen aller 18 Gemeinden der Region Schnee- bergland, rund um den Schneeberg und die Hohe Wand, das gemeinsame Auftreten und die Kooperationen weiter verfolgt werden.

Dass Kultur und Tourismus gemein- sam mehr erreichen können, erörterten Festredner Franz Piribauer (Kulturstadtrat aus Wr. Neustadt), Leader Manager Martin Rohl und Kunstgrafiker Wolfgang Hartl. Eine große Zahl an Bürgermeistern und

Kulturschaffenden aus dem Schneeber- gland, darunter Schratzenbachs Bürger- meister Franz Pölzelbauer und Grün- bachs Bürgermeister Franz Holzgethan folgten der Einladung ebenso wie Kultur- und Tourismusgemeinderat Rudi Gruber und Projektleiter Martin Bramböck. Wir Grünbacher konnten diese Plattform für Gespräche nutzen, dies vor dem Hintergrund der im Jahr 2019 in Wiener Neustadt stattfindenden Niederösterreichischen Landesaus- stellung.

Ein sehr aufschlussreicher und informa- tiver Abend, der im Gauer- mann Muse- um, musikalisch von der Musikschule Piesting schön gestaltet und mit regio- nalen Produkten vom Mostheurigen Steurer/Gutenmann auch kulinarisch erfolgreich war.

KULTUR IM TAL - DAS BERGMANDERL SPAZIERT WIEDER DURCH GRÜNBACH



Der Segen Gottes Turm wird Kulisse beim Sommerkon- zert am Samstag, 25. Juni

Die Kooperation der Viertel- festival- projekte „U-Bergbahn“ und „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“ findet auch in diesem Jahr eine Fortsetzung.

Künstler Reinhard Sandhofer wird im heurigen Sommer wieder „Kultur im Tal“ veranstalten und gestaltet gemein- sam mit den Grünbacher Kulturverant-

wortlichen Rudi Gruber und Martin Bramböck ein vielfältiges Programm für diesen Sommer:

Eröffnet werden die „Festwochen“ am Samstag, 25. Juni 2016 um 19:00 Uhr mit einem Konzert des MV Grünbach am Platz vor dem Segen Gottes Turm. Dort werden auch wieder Kunstwerke ausgestellt sein, diesmal unter dem Titel „Momentaufnahme“. Das Berg- maderl wandert entlang der Neu- baustrasse zum Segen Gottes Turm und erzählt an den Samstagen 25.6., 9.7., 23.7. und 13.8. ab 17 Uhr von der reichen Vergangenheit der Grünbacher Bergleute.

Am 6.8. wird das Atelier im Tal geöff- net, am 13.8. gibt es eine Veranstaltung für Kinder in der Johannesbachklamm. Ein weiteres Highlight wird das „Kabarett am Juchhe“ werden. Autor

und Kabarettist Peter Meissner wird in einer Matinee am Sonntag, 28.8. am Gutenmann beim Steurer zu erleben sein.

Der Reinerlös dieser Festwochen fließt dem Projekt „Wege zum Wohnen“ in Pernitz zu Gute. Die dort betreuten behinderten Menschen werden sich in Grünbach mit einer Ausstellung im Schulfoyer präsentieren.



Das Bergmaderl spaziert auch heuer wieder

DER MGV „GLÜCK AUF“ GRÜNBACH IST KAISER



Der MGV freut sich auf sein Frühlingskonzert am 21. Mai 2016

Der Kaiser hält Audienz und wird besondere Gäste begrüßen.

Unsere sangesfreudigen Männer vom MGV „Glück Auf“ haben ein besonderes Format für ihr diesjähriges

Frühlingskonzert am Samstag, **21. Mai** in der **Barbarahalle** gewählt. Gespannt darf man auf heitere Gespräche des Kaisers mit unserer lokalen Prominenz warten, die natürlich – wie kann es bei einem Konzert anders sein – mit Musikwünschen an den Kaiser herantreten werden.

Neben dem Männerchor werden Mitglieder der Grünbacher Theatergruppe mit Einlagen aufwarten.

Für eine Augenweide sorgt das junge Ensemble „Die Schneebergmädels“, die bekanntermaßen aber auch musikalisch immer in Bestform sind.

Chorleiter Martin Bramböck wartet mit seinen Männern mit schwungvollen Melodien auf. Am Programm stehen unvergessliche Melodien wie „Are you lonesome tonight“ aber auch eine Parodie auf Seiler und Speer's „Ham Kummst“.

Vorverkaufskarten gibt es in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen, wie z.B. in der Raika Grünbach.

MUSIKWOCHEN IN GRÜNBACH

Musikbegeisterte Teilnehmer und hochkarätige Dozenten verbringen die beiden ersten Ferienwochen in unserer Heimat.

Dass unsere Gemeinde einen fruchtbaren Boden für

höchste musikalische Qualität bietet, ist hinlänglich bekannt. Heuer wissen das bereits zum vierten Mal Gäste aus dem In- und Ausland zu schätzen, wenn sie zur Kammermusikwoche in unsere Gemeinde kommen. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Musik und die intensive Beschäftigung mit den Instrumenten Violine, Viola, Cello, Klavier, Gitarre sowie der Kammermusik.

Der über 16 Tage gehende Kurs richtet sich einerseits an musikbegeisterte **Kinder und Jugendliche**, die während der Woche – auch außermusikalisch – rundum betreut werden, und andererseits an ambitionierte **Laienmusiker jeden Alters**

	<ul style="list-style-type: none"> • SPENGLERARBEITEN • VERKLEIDUNGEN • SANIERUNG • FOLIENARBEITEN • FLÜSSIGABDICHTUNG • REPARATUREN
<p>Johannesbachgasse 4a 2733 GRÜNBACH</p>	<p>Tel.: 0660/522 02 39 spenglerei.stickler@gmx.at</p>

Alfred Macheiner
Tischler- und Montagearbeiten

Neusiedlerstraße 23a
2733 Grünbach

Tel.: 0699 / 118 083 07
alfred.macheiner@gmx.at



Auf die Kursteilnehmer wartet viel Musik und jede Menge Spass

(auch Anfänger und Wiedereinsteiger), die Interesse an täglichen Instrumentalcoachings mitbringen. Bei den Musikwochen Grünbach verbinden sich die Ideen und Strukturen eines Meisterkurses mit den individuellen Ansprüchen und selbst gesteckten Zielen der Kursteilnehmer.

Höchst qualifizierte Dozenten werden die Teilnehmer dieser beiden Wochen (von 2. bis 9.7. und von 10. bis 17.7.) begleiten und für eine Top Ausbildung sorgen. Im Rahmen dieser beiden Wochen wird es eine Reihe von Konzerten in Grünbach und Umgebung geben. Die Details der Konzerte

WIR HALTEN GRÜNBACH SAUBER!

Reinigungstag unserer Marktgemeinde am 9. April

Alljährlich ladet das Grünbacher Tourismusreferat zur Aktion „Sauberes Grünbach“. Und jährlich beteiligen sich viele Freiwillige aus den zahlreichen Grünbacher Vereinen und Organisationen.

Wir hoffen auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahme beim Ortsreinigungstag am Samstag, 9. April. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Pavillon. Dort werden die Routen eingeteilt und die Müllsäcke ausgegeben.

Eine Bitte an alle Helfer: Weil wir uns vielfach am Straßen-

entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.gruenbach-schneeberg.gv.at oder den Plakaten, die rechtzeitig zum Aushang kommen. Weitere Informationen über die Musikwochen erhalten Sie unter www.musikwoche-gruenbach.at

Die Teilnehmer dürfen sich aber neben der gemeinsamen Musik auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in unserem Schneebergland freuen und werden natürlich im Landgasthof Zur Schubertlinde bestens betreut.

rand bewegen, sollten alle Teilnehmer Warnwesten tragen, damit wir gut gesehen werden.

Selbstverständlich gibt es zum Abschluss beim Pavillon wieder eine Würsteljause für alle Teilnehmer.



10. WURLI-KINDERFASCHINGSFEST: „DA GING DIE POST AB“



Clown Gerry sorgte auch diesmal für ausgelassene Stimmung.

Das größte Kinderereignis in Grünbach feierte Jubiläum.

Wurli wurde **zehn**. Und das Publikum dankte es, denn bei einer übervollen Barbarahalle herrschte ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß beim Wurli-

Kinderfaschingsfest der ÖVP Grünbach.

Bei Musik von „**Duo Amore**“ waren die Kids die Dancing Stars. Bei vielen der youngstars konnte man schon richtige Tanzschritte erkennen.

Der Clown Gerry sorgte für jede Menge Spaß. Hinter der Maske steckte der VP Gemeinderat **Gerry Holzer**, der auch für die attraktiven Spiele verantwortlich zeichnete. Er konstruierte nämlich Holzspielzeuge, die großen Anklang bei den Jüngsten fanden.

Höhepunkt war zuletzt die große Tombola, bei der viele Kinder tolle Preise gewannen. Zum Schluss gab es noch für jedes Kind ein Überraschungssackerl.

Obmann Harry Winkler dankte allen, die am Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und versprach, dass 2017 der Kinderfasching wieder stattfinden und wieder mit vielen Überraschungen aufwarten wird.

AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM BAUERNBALL



Hannes Demuth, Susanne Demuth, Christina Bramböck und Rudi Gruber

Grünbachs einziger Ball wurde am Faschingsamstag von der ÖVP organisiert.

Am Höhepunkt des Faschings lud die ÖVP Grünbach-Schrattenbach zum Bauernball in den Landgasthof Zur Schubertlinde (www.schubertlinde.at). Grünbachs ÖVP Obmann Harald Winkler konnte einige Ehrengäste begrüßen. Die Bürgermeister Franz Pözlbauer und Franz Holzgehan waren ebenso unter den Gästen wie Kulturreferent Rudi Gruber, Bauernbundobmann Willi Stickler, den neuen FF-Kommandanten Robert Parapatics, Kapellmeister Martin Bramböck und DOERN Obmann Andi Pinkl.

Sie feierten gemeinsam mit den vielen Besuchern eine rauschende Ballnacht.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Kuschelbären“, die es mit ihrem einzigartigen Sound glänzend

verstanden, das Publikum zu unterhalten. In der Schneckentafel war im wahrsten Sinn des Wortes die „Hölle los“. Gastwirt Hari Luf sorgte dabei für coole Bargetränke.

Ein überaus volles Haus, zufriedene Gäste und eine stimmungsvolle Musik. Besonders erwähnenswert waren die vielen schönen Preise bei der Verlosung.



Bauernbundobmann Willi Stickler sorgte für traumhafte Bauernkörbe

Elektro & Holz
Tisch Wolfgang
 Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen
wtisch@dialog-gruppe.at
0664 / 412 34 89
 Schneeräumung - Häckseldienst
 Problembaumbeseitigung

NEU!
 Jetzt auch Montag
 Vormittag geöffnet!

aj Tierarztpraxis
 Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	-

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dorfles.at

AUS DEN VEREINEN

DER MUSIKVEREIN AKTUELL



Unsere „Schrammeln“ Kathi Bramböck, Anna Bramböck und Franz Schmall

Rückblick auf die Weihnachtskonzerte

Bereits zum dritten Mal gelang es uns, Weihnachten 2015, die Barbarahalle bis auf den letzten Platz zu füllen. "Schlösser, Märchen und Legenden", so das Motto des musikalischen Höhepunktes am Ende des Jubiläumsjahres. Im klassischen Teil bildeten zum Einen die Stücke aus der Operette "Die Csárdásfürstin" das Highlight. Zum Anderen aber sicherlich auch unsere „Schrammeln“ Kathi und Anna Bramböck und Franz Schmall, die uns beim Walzer „G'schichten aus dem Wienerwald“ unterstützten. Die Höhepunkte nach der Pause waren zweifelsohne die zwar eher unbekannt, aber nichts destotrotz eingängigen Melodien aus dem Hause Walt Disney, perfekt dargebracht von unseren Gesangssolistinnen Annette Apfler, Kathi Ofner, Regina Haring und Anna-Maria Krismer.



Annette Apfler, Anna-Maria Krismer, Kathi Ofner und Regina Haring

2016 finden die Konzerte wieder an drei Terminen statt, nämlich diesmal am 28., 29. und 30. Dezember. Achtung: Kartenvorverkauf ab 01.10.2016 unter 02637/2201. Reservieren Sie, es lohnt sich! Die Gerüchteküche glaubt zu wissen, dass wir Sie heuer in den Süden entführen werden. Die Karten können wie jedes Jahr an unsere Ausgabestelle beim Grünbacher Advent abgeholt werden.

Tag(e) der Blasmusik

Auch heuer werden wir wieder in einigen Ortsteilen der Gemeinden Grünbach und Schratzenbach aufmarschieren und mit traditioneller Marschmusik bzw. der einen oder anderen Polka beschallen. Am 05. Mai, 26. Mai und 28. Mai 2015 ab 13:00 Uhr werden wird Sie der Musikverein 2016 besuchen. Wir hoffen auf passende Witterung und freuen uns, zahlreiche Musikbegeisterte anzutreffen. Sollte uns das Wetter nicht gewogen sein, haben wir mit dem 11. Juni 2016 einen Ersatztermin veranschlagt. Die Ortsteile, in denen wir heuer „auf Patrouille“ gehen werden, werden rechtzeitig durch Plakate und unseren Schaukasten informiert.

Konzertwertungsspiel(e) 2016

Wenn der Musikverein in der Öffentlichkeit nicht zu sehen oder zu hören ist, dann bedeutet dies nicht, dass alle MusikerInnen auf Urlaub sind. Ganz im Gegenteil. Es stehen heuer gleich zwei Wertungsspiele auf dem Jahresplan. Für die Konzertmusikbewertung am 16. April in der Barbarahalle stehen die beiden Vortragsstücke schon fest. Kapellmeister Martin Bramböck möchte das Maximum aus den Stücken herausholen und dementsprechend wird auch geprobt. Erstmals 2016 nimmt die aber Bergknappenkapelle als Vertreter für Niederösterreich, auch am Bundeswertungsspiel teil. Am 08. Oktober reisen wir für ein Wochenende nach Ried im Innkreis wo im Rahmen der Musikmesse MUSIC AUSTRIA die Bewertung erfolgen wird. Alle Details erfahren Sie im Laufe der nächsten Monate auf unserer Webseite bzw. im kommenden Bläserklang.

Für die neuesten Informationen und Details zu den Terminen besuchen Sie uns unter www.bergknappenkapelle.at und beachten Sie die Aushänge im Schaukasten und Plakate.

DEUTSCHKURS 2016 GRÜNBACH AM SCHNEEBERG



Deutschkurse in Grünbach am Schneeberg haben gestartet

In Grünbach am Schneeberg werden aktuell 32(!) Sprachen gesprochen. Das ist u.a. auf die historische Bedeutung als Bergwerksgemeinde zurückzuführen. Von 1825 bis 1965 haben ja mehr als 1.000 „Kumpels“ aus aller Herren Länder hier Steinkohle abgebaut und viele sind auch nach der Schließung geblieben und haben sich hier angesiedelt. Aktuell haben aber auch viele Menschen auf der Flucht aus den verschiedensten Krisengebieten (Syrien, Afghanistan, Irak, Nigeria, Somalia und etlichen weiteren afrikanischen Regionen) zumindest vorübergehend hier eine neue Heimat gefunden. Mit einer „Quote“ von knapp 5% liegt Grünbach im Spitzenfeld der niederösterreichischen Gemeinden, was die Beherbergung von Flüchtlingen/Asylwerbern betrifft.

Erfolgreiche Kooperation der IG ZAUMRUCKN mit der Vera F. Birkenbihl-Akademie

Seit dem Herbst 2015 haben sich etliche engagierte BürgerInnen der Region Grünbach/Schrattenbach zu der Interessensgemeinschaft ZAUMRUCKN zusammengefunden. Bei drei erfolgreichen Integrationsveranstaltungen (Weltfest, Fußball-Turnier „Fair Play“ und dem Konzert von Salah Ammo und der österreichisch-syrischen Band SYRIAN LINKS) hat man auf das vordringliche Anliegen der Sprachvermittlung aufmerksam gemacht, Spenden gesammelt und auch Freiwillige gefunden, die sich nun als ehrenamtliche Deutsch-Sprachcoaches um die verschiedenen Zielgruppen kümmern.

Einen ganz wesentlichen Erfolgsfaktor stellt dabei die für diesen Grunddurchgang gänzlich kostenfreie Zusammenarbeit mit Monika Naimer, Vorstand der Vera F. Birkenbihl-Akademie Austria (www.birkenbihl-akademie.net) dar. Die freiwilligen Sprachcoaches haben sich unter ihrer professionellen Anleitung im Jänner mit der seit vielen Jahren etablierten Methode des „gehirn-gerechten“ Sprachen Lernens vertraut gemacht und werden nun bei der Umsetzung in den verschiedenen Lerngruppen vom Grünbacher Wirtschaftstrainer Chris Brandstätter fachkundig begleitet. In Kürze werden weitere Ausbildungsgänge zum/r zertifizierte/n Deutsch-TrainerIn nach der Birkenbihl-Methode auch in Wien starten.

In Grünbach am Schneeberg ziehen alle an einem Strang

Das Beispiel Grünbach am Schneeberg zeigt deutlich, was in Sachen erfolgreicher Integrationsarbeit möglich ist, wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten. Neben der großzügigen professionellen Unterstützung der Birkenbihl-Akademie und den unzähligen ehrenamtlichen Stunden der freiwilligen Sprachcoaches wird dieses Projekt auf breiter Basis gefördert. Allen voran die Gemeindevertreter Bgm. Franz Holzgethan, GGR Peter Steinwender, GGR und Schulobmann Franz Krismer wie auch die Verantwortlichen der verschiedenen örtlichen Beherbergungs-/Betreuungseinrichtungen (Isabelle Schruf/Sonnenhof, Anna Schulz/Pension Talwiese und Hans Berger/Bergerwirt) tragen ganz wesentlich zum Erfolg bei. Und so rücken hier alle – die „alten und die neuen GrünbacherInnen“ - ein Stück weit näher zusammen und zeigen eindrucksvoll: **JA, wir schaffen das!**

Diese freiwilligen Sprachcoaches sind aktuell im Einsatz:

- *Chris Brandstätter*
- *Gabriela Fuchs*
- *Stefanie Haindl*
- *Magdalena Hausmann*
- *Claudia Haussperger*
- *Christian Kladnik*
- *Nuray Orhan-Derviscemaloglu*
- *Rio Utes*
- *Karla Vetter*

Chris Brandstätter, MSc / 08.02.2016



Start-Workshop der Sprachcoaches

FLOHMARKT AM NEUSIEDLER PLATZL

Die Dorferneuerung Neusiedl veranstaltet **am 11. Juni 2016 von 11.00 – 16.00 Uhr** einen Flohmarkt am Neusiedler Platzl.

Interessierte Aussteller werden gebeten, sich unter der E-Mail Adresse

dorfgemeinschaft.neusiedl@gmx.at bis spätestens **31. Mai 2016** anzumelden.

Die Standgebühr beträgt 2,-- Euro pro Laufmeter.

Die Dorferneuerung Neusiedl verwöhnt Sie mit Leckereien vom Grill und hausgemachten Mehlspeisen.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

KOMM UND MACH MIT!



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR



Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Samstag, den 23.01.2016, stand u.a. auch die Neuwahl des Kommandos am Programm.

Der bisherige Kommandant und sein Stellvertreter stellten sich nicht mehr der Wahl. Auf diesem Wege möchten wir uns beim bisherigen Kommando für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nominiert für die Wahl zum Kommandanten wurde Robert Parapatics. Für die Wahl zum Kommandant Stv.

wurden Bernhard Jäger und Dominic Wrana aufgestellt. Die Mannschaft wählte Robert Parapatics zu ihrem neuen Kommandanten und Bernhard Jäger zum Stellvertreter. Da auch der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes seine Funktion niederlegte, war die erste Aufgabe des neuen Kommandanten die Bestellung eines neuen Leiters des Verwaltungsdienstes. Dieser Aufgabe stellte sich nun Peter Jäger.

Bericht von Zinner Sabrina



JUNGEGENERATION GRÜNBACH

Leider mussten wir das geplante „Zipfl-Bob“ Rennen“ Anfang des Jahres wegen fehlendem Schnee absagen. Umso mehr freut es uns, dass die Anmeldungen zu unserem „Anfänger-Tanzkurs“ die Erwartungen übertroffen haben. Die Tanzpaare aus allen Altersgruppen stehen schon in den Startlöchern, um die Standardtänze zu erlernen.

Seit vorigem Jahr hat sich bei der JG einiges getan und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen & Jugendlichen (z.B. beim Jugenspläsh) intensiviert. Es gibt auch schon weitere Ideen und Projekte für dieses Jahr – Infos dazu folgen rechtzeitig über Schaukästen, Internet etc.

Besonders freuen wir uns schon auf das „Beach-Soccer“

Turnier am 16.07.2016. Die Idee eines „Beach-Soccer“ Turniers waren Vorschläge von anderen Jugendlichen, die wir gerne aufgegriffen haben, um frischen Wind ins Grünbacher Schwimmbad zu bringen.

Auch haben wir uns einiges überlegt um allen Altersklassen und „Nicht-Sportbegeisterten“ ein Nachmittagsprogramm zu bieten. Nach der Siegerehrung können wir dann entspannt, in diversen „Themen-Bars“ den Abend feiern.

Wir sind für alle Ideen und Projekte offen, und freuen uns wenn ihr mit uns Kontakt aufnehmt.

Eure Stefanie Haidl, JG Grünbach

NEUES VOM PENSIONISTENVERBAND



Sowohl unsere wöchentlichen Fixtermine wie der Club-Abend, Turnen, Line Dance und Nordic Walking, welche nicht ausschließlich der Gemeinschaft dienen, sondern auch die Fitness und Gesundheit fördern, als auch unsere Unterhaltungsmöglichkeiten wie das Faschingskränzchen oder die Muttertagsfeier sind immer sehr gut besucht.

Mit dem Besuch am 19. März 2016, Halbtagsfahrt zum Ostermarkt im Schloss Reichenau, stimmten wir uns auf die Osterfeiertage ein. Der heurige Muttertagsausflug am 09. Juni 2016: Ein Tagesausflug führt uns in die Speisemanufaktur Valentino mit Verkostung „Süße Verlockung“. Auch ein leckeres Eis wartet auf uns und natürlich darf ein Aufenthalt in der Landeshauptstadt Graz nicht fehlen.

Am 23. Juli 2016 steht mit einem Besuch der Raimund Festspiele in Gutenstein ein Höhepunkt des heurigen Jahres an. Eine Vormittags-

aufführung des Stückes „Der Diamant des Geisterkönigs“ mit anschließendem Mittagessen und Besuch der Wallfahrtskirche Mariahilf stehen auf dem Programm.

Danach beendet der Pensionistenverband die erste Hälfte des Jahres 2016 und geht bis Anfang September in Sommerpause.

Für die rege Teilnahme an all unseren Aktivitäten, Ausflügen und dergleichen möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Teilnehmer/innen recht herzlich bedanken. Denn ohne euer Mitwirken würde all dies nicht zustande kommen!

Bei den Ausflügen und sonstigen Aktivitäten sind nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste immer herzlich willkommen.

Die weiteren Aktivitäten sind im Aushang in den Schaukästen am Neuschacht zu finden.

Der Pensionistenverein Grünbach am Schneeberg wünscht allen Grünbachern und Grünbacherinnen einen milden Frühling und einen erholsamen Sommer.

Weiters möchten wir Familie Hornung zur Diamant-Hochzeit gratulieren!

Mit freundlichen Grüßen Josef Diemer

KINDERFREUNDE GRÜNBACH



Bei unserem Kindermaskenball am Faschingssonntag ging es im Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ wieder hoch her.

Der Saal bebte bei den lustigen Spielen und den ausgelassenen Tänzen der vielen toll kostümierten Kinder. Unsere Musikanten "Max und Franz" heizten ordentlich ein. Auch die "Fleischbettler" des Grünbacher Musikvereins schauten einen Sprung vorbei.

Erstmals verzauberte das fantasievolle Schminken mit bunten Farben und Glitzer die Kids. Für jedes Kind gab es ein Überraschungspaket und zusätzlich konnten schöne Preise gewonnen werden.

Wir danken unserem Bürgermeister Franz Holzgethan für die Eisspende - so kamen die vielen Naschkatzen so richtig auf ihre Rechnung.

Neben dem „OSTEREIERSUCHEN“ am Sportplatz wird im August noch die Mitwirkung am Ferienspiel ein Highlight bei den Kinderfreunden sein.

Wir freuen uns schon sehr darauf.

Ihre Petra Tressl-Hussajenoff



Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer Holz-Bau Ges.m.b.H.
A-2732 Willendorf, Triftweg 23
Tel: 02620-2221-0
Fax: 02620-2221-4
E-Mail: info@hoferholzbau.at
Homepage: www.hoferholzbau.at

GRÜNBACH IM BILD

Es ist soweit! Der Frühling steht wieder vor der Tür und auch der Sommer ist nicht mehr weit entfernt. Hier haben wir für Sie ein paar Schnappschüsse der letzten Wochen vorbereitet:



Auftaktveranstaltung des Projektes „Vorsorge Aktiv“ in Grünbach am Schneeberg



Die Schülerlotsen treffen sich zu einem Frühstück bei Familie Holzer in Neusiedl



Gute Laune bei der Irish Party Night: Claudia Hödl, Harald Winkler und Gerald Holzer



Treffen der Naturfreunde im Landgasthof „Zur Schubertlinde“



Prämierte Masken am Pensionisten-Faschingskränzchen



Unser Kindergarten hat beim diesjährigen Mal- und Bastelwettbewerb der Firma Weinzettel mitgemacht und den 3. Platz belegt



Anna Maria Krismer konnte beim Landeswettbewerb Prima la Musica im Festspielhaus in St. Pölten Mitte März in der Altersklasse II Sologesang einen tollen 1.Preis ersingen. Begleitet wurde sie von Petra Kuess am Klavier sowie ihrem Lehrer Phillip Gumhalter.



Hier noch ein Eindruck aus dem Deutschkurs mit Hausmann Magdalena

TIPPS & INFOS

SÜSSE TAGE IM G´SCHÄFTL

Dorferneuerung Grünbach

Hausgemachte Mehlspeisen - köstliche Torten, Kuchen und Schnitten werden bei den "Süßen Tagen" im G´schäftl in der Schneebergstraße von der **Dorferneuerung Grünbach am Freitag, 6. Mai und Samstag, 7. Mai 2016** angeboten.

Nehmen Sie sich Zeit für ein gemütliches Plauscherl bei Kaffee und Mehlspeise im G´schäftl oder verwöhnen Sie Ihre Lieben zu Hause mit süßen Spezialitäten.



BEV EISSCHÜTZEN GRÜNBACK



"Dorfmeisterschaft"

Turnier mit den Vereinen, Firmen und Institutionen Grünbach's auf der Anlage des BEV Eisschützenvereins beim Sportplatz am 4. Juni 2016, Beginn 9.00 Uhr.

Um 16.00 Uhr **Maibaum-Umschnitt!**

Für Speis` und Trank wird bestens gesorgt

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHULFEST!

Barbarahalle Forum-Grünbach

Am Freitag, 24. Juni 2016 findet in der Barbarahalle Forum-Grünbach das große **Schulfest der Volksschule Grünbach am Schneeberg** statt.

Die Schüler werden die Gäste mit ihren Darbietungen unterhalten - im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen!



2. BUBBLE-SOCCER-TURNIER

2. Bubble-Soccer-Turnier des Jugend Förder Klubs in Grünbach am Schneeberg **am 02.07.2016**.

Beginn 10.00 Uhr am Sportplatz Grünbach.

Aufstellung 5+1 (Team), Nenngeld 8,00 € /Person. Anmeldung bei Dominic Wrana (Tel. 0676/83 33 37 35) oder Thomas Schauer (Tel. 0660/12 80 677).

Gute Unterhaltung garantiert! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt! Aftershow Party nach der Siegerehrung!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird gespendet!



AUS DEM STANDESAMT 15. SEPT. 15 - 10. MÄRZ 16

EHESCHLIESSUNGEN

31. Oktober 2015	HUDETZ Birgit u. WINKLER Robert, Höflein an der Hohen Wand
02. Jänner 2016	HUBER Waltraud u. Dieter, Würflach
20. Februar 2016	ORHAN Özlem u. Onur, Linz

JUBILARE

Zum 80. Geburtstag

21. September	SCHLOSSTEIN Margarete
10. Oktober	HOFFMANN Christine
19. Dezember	GLASER Ingeborg
25. Dezember	KRUPICKA Maria
03. Februar	HORNUNG Maria
27. Februar	SEGER Horst
09. März	APFLER Rudolfine

Zum 101. Geburtstag

16. Jänner	MERTL Lujza
------------	-------------

Goldene Hochzeit

29. Jänner	FILIPITS Franziska u. Adam
------------	----------------------------

Diamant-Hochzeit

12. November	HOFFMANN Christine u. Walter
--------------	------------------------------

GEBURTEN

07. November	SCHAPFL Xander Michael
04. Jänner	PUTZ Christian
14. Jänner	ROSENBICHLER Johanna
31. Jänner	Imnitzer Max
09. Februar	HÖDL Enyo Lionel
27. Februar	AUER-SCHMID Tobias

STERBEFÄLLE

14. September	HUSS Franz Höflein an der Hohen Wand
19. Oktober	REITERER Anna Schrattenbach
06. November	STEURER Maria Schrattenbach
22. November	HÖLLER Theresia Höflein an der Hohen Wand
24. November	ROSENBICHLER Hertha Grünbach am Schneeberg
03. Dezember	GORIUPP Wolfgang Grünbach am Schneeberg
05. Dezember	SCHWENDENWEIN Magdalena Willendorf
29. Dezember	AUER Anna Grünbach am Schneeberg
31. Dezember	GLASER Rosa Grünbach am Schneeberg
17. Jänner	TEIX Johann Grünbach am Schneeberg
09. Februar	RASER Anna Höflein an der Hohen Wand
01. März	EHMANN Karl Höflein an der Hohen Wand

Was darf in die Papiertonne?

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Illustrierte
- Telefonbücher
- Sauberes Büropapier
- Hefte (ohne Kunststoffumschlag)
- Bücher
- Papier aus dem Reißwolf
- Pappe und Kartonverpackungen
- Verpackungsschachteln aller Art (z.B. Pizzaschachteln, Schachteln von Kosmetikprodukten, Schachteln von Reis, Grieß, Kartoffelprodukten, Eierkartons, Waschmittelkartons ohne Tragbügel)
- Büromaterialien aus Papier, Briefumschläge
- Farbiges oder durchgefärbtes Papier (z.B. von Fotoalben, Basteln usw.)
- Rollenkerne von Küchenrollen oder Toilettenpapier



Was darf NICHT in die Papiertonne?

- Verschmutztes Papier
- Nassfestes Papier (Hygienepapier wie Einweghandtücher, Servietten, Papiertaschentücher)
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten
- Kohle- und Selbstdurchschreibpapiere
- Getränkekartons, Tetra Pack
- Tapeten (gebrauchte und neue)
- Gewachste Papiere (Verpackungen für Fleisch, Wurst, Käse)
- Versandtaschen mit Plastikpolsterung
- Aktenordner mit Metall-Leiste



ABMELDUNG von der Papiertonne 240l

Vor- und Zuname: _____

Adresse der Liegenschaft: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

